

a)  Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) /  Auftraggeber

Gemeinde Rastede  
Sophienstraße, 27  
26180 Barghorn  
E-Mail schulte@rastede.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe  
- elektronisch  
- in Textform

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Metkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

26180 Rastede  
Zusatz  
Feldbreite 16

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Dachsanierung Grundschule Feldbreite  
Dachdeckerarbeiten  
Leistungsumfang  
 Baustelleneinrichtung: Inkl. Bauzaun (ca. 35 m), Mobilkran-Gestellung (2 t Traglast) und Schuttentsorgung.  
 Gerüstarbeiten: Erstellung eines Dachdeckerfanggerüsts nach DIN 4420 (ca. 530 m²).  
 Sanierungsaufbau: (ca. 527 m²)  
o Rückbau und Entsorgung alter Abdichtung  
o Aufbringen einer bituminösen Dampfsperre  
o Verlegung einer EPS-Dämmung (WLG 035, DAA dh), teilweise inklusive Gefällekeilen.  
o Herstellung einer 2-lagigen Elastomerbitumenabdichtung  
o Montage Lichtkuppeln 3 Stk.  
o Einbau und Anschluss von Stanglüftern  
o Montage von Dachrinnen ca. 70 m  
o Montage Gesimskästen ca. 70 m  
 Besonderheit: Fachgerechte Ausführung teilweise gerundeter Traufen gemäß Detailvorgaben.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung  
Datum: 02.07.2026  
Fertigstellung der Leistungen  
Datum: 12.08.2026  
Weitere Fristen

- j) Nebenangebote  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote  
Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter  
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D461352187>  
Nachforderung  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden  
 nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen  
  
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebots- und Bindefrist  
Angebotsfrist 05.05.2026 08:30:00  
Bindefrist 04.06.2026
- p) Einreichung von Angeboten  
Adresse für elektronische Angebote  
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch zu übermitteln.  
Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter der ID des Verfahrens im Bereich - Angebot -.  
Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:  
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.  
Anschrift für schriftliche Angebote  
-
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen  
Deutsch
- r) Zuschlagskriterien  
Siehe Vergabeunterlagen
- s) Eröffnungstermin  
05.05.2026 8:30  
Ort:  
Gemeinde Rastede Gb1-Außenstelle  
Denkmalsplatz 4  
26180 Rastede  
Raum:  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und Ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein
- t) Geforderte Sicherheiten  
Gemäß Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind  
Gemäß Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

w) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Kommunalaufsicht Landkreis Ammerland

Ammerlandallee 12

26655 Westerstede

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Internet: [www.ammerland.de](http://www.ammerland.de)

Sonstige Angaben

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform: <https://bi-medien.de>

Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B\_I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B\_I code D461352187 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden.

- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Gemeinde Rastede

Sophienstraße 27

26180 Rastede

Abteilung: Gb1 - Vergabestelle

Tel.: +49(4402)920172

Fax: +49(4402)920272

E-Mail: [vergabe@rastede.de](mailto:vergabe@rastede.de)